
Komitee «Rettet den Bund»

Medienmitteilung vom Freitag, 12. Dezember 2008, 9.00 Uhr

Komitee kämpft für die Rettung der Berner Tageszeitung „Der Bund“

Prominente Persönlichkeiten stehen für die Erhaltung der Berner Tageszeitung „Der Bund“ ein. Sie formieren sich im Komitee „Rettet den Bund“ und wollen so eine Welle zugunsten des bedrohten Qualitätstitels lostreten. Zum Co-Präsidium gehören fünf Politisierende des Kantons Bern: das Ständeratsduo Simonetta Sommaruga (SP) und Werner Luginbühl (BDP), die Nationalräte Rudolf Joder (SVP) und Alec von Graffenried (Grüne) sowie Christoph Stalder, Grossratspräsident 2007/2008 (FDP). Aus der Wirtschaft sind bislang dabei: Hans Ulrich Müller, Leiter der Region Mittelland bei der Credit Suisse und Präsident der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, Prof. Dr. Roland von Büren, Verwaltungsratspräsident der Valiant Holding AG und ehemaliger Präsident der Wettbewerbskommission, sowie Samuel Spreng, Verwaltungsratspräsident der Securitas AG. Das Co-Präsidium wird abgerundet von Medienprofessor Roger Blum und „Züri-West“-Sänger Kuno Lauener.

Ziel dieses Komitees sei es, eine grosse Anzahl Mitglieder zu gewinnen, heisst es in einer Medienmitteilung. Gleichzeitig will es mit der Online-Petition unter www.rettet-den-bund.ch für die Erhaltung des „Bund“ kämpfen. Im Petitionstext heisst es: „Wir setzen uns dafür ein, dass der ‚Bund‘ im Strudel von Restrukturierungen und Sparmassnahmen nicht zerstückelt wird.“ Die Mitgliedschaft im Komitee ist kostenlos.

Der Hintergrund dieser Komiteegründung: Vor zehn Tagen kündigte die Tamedia AG als Besitzerin des „Bund“ an, dass aus wirtschaftlichen Gründen tiefgreifende Veränderungen geprüft würden. Als Option nannte Tamedia die Fusion von „Berner Zeitung“ und „Bund“. Die zweite Option wäre eine enge Kooperation mit dem „Tages-Anzeiger“. Diese dürfte darauf hinauslaufen, dass der Zürcher Titel einen Mantel liefert und die ausgedünnte „Bund“-Redaktion noch ein paar Artikel selber beisteuert. (pd)

An die Medienschaffenden:

Auf Wunsch vermittele ich Sie an die Mitglieder des Co-Präsidiums. Ein Telefon oder eine Mail reichen. (Meine Koordinaten finden Sie unten.)

Initiant & Koordinator des Komitees „Rettet den Bund“:

Mark Balsiger
c/o Border Crossing AG * PR & Kommunikation
Gutenbergstr. 14
3011 Bern
Tel. 031 368 15 00 (Randstunden: 079 696 97 02)
Mail: mark.balsiger@border-crossing.ch